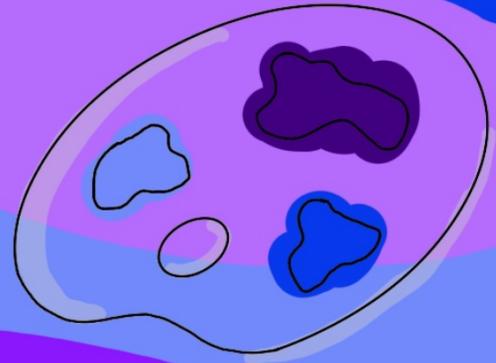




**Müll**



**wird**

**zu**



**Kunst**



# Inhaltsverzeichnis

- Einleitung
- Nähprojekt "Kleid"
- Beispiele
- Fazit/ Abschluss

# Einleitung

Was tun gegen den Müll? Ist eine Frage die sich mittlerweile viele Menschen stellen, ganz unabhängig davon ob jung oder alt, Schüler oder Wissenschaftler. Eins ist jedoch unbestreitbar, es muss etwas geschehen.

Klar die beste Option wär die komplette Vermeidung von Müll – essbare Verpackungen, Unverpackt Läden, lang tragbare Kleidung usw. – doch was kann man tun wenn man nicht die Möglichkeit hat selbst etwas zu entwickeln? Oder gegen den ganzen Müll der schon da ist? Recycling!

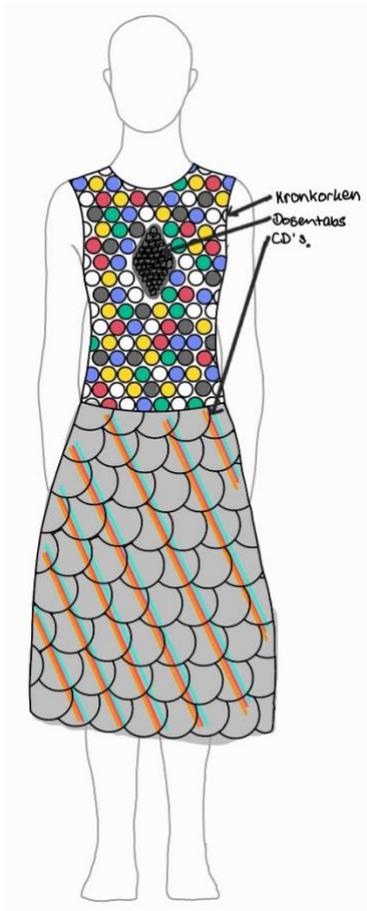
Und dafür muss man kein Mülltrennungs-experte sein, meistens reicht ein wenig Kreativität. Es gibt dafür sogar einen Begriff "Upcycling".

Es gibt viele spannende Materialien mit denen man sich kreativ austoben kann die normalerweise im Müll, oder schlimmer in der Umwelt, landen würden.

Über die letzten Jahre hab ich immer wieder verschiedenen Müll gesammelt um damit mal etwas zu kreieren, dafür gab mir die Wettbewerbaufgabe "Stoppt den Müll" den passenden Anstoß.

# Nähprojekt "Kleid"

Begonnen hat es mit der Idee ein Kleidungsstück zu schaffen, darauf folgte die Entwurfs Skizze.



Mein Ziel war es ein "Pailletten Kleid" zu erschaffen mit Hilfe von CD's und Kronkorken, Inspiriert wurde ich von Fischechuppen unter anderem auch da die Welt der Meere stark betroffen ist von dem Müll der nicht fachgerecht entsorgt wird.

Die Kronkorken z.B. landen häufig in der Natur und in Flüssen da an solchen Orten beim Camping oder Feiern häufig nicht auf die Müllentsorgung geachtet wird.

Meine Materialien waren:

- CD's
- Kronkorken
- Dosen-taps
- Altes Oberteil
- Alter Rock
- Garn

Begonnen habe ich mit dem Rock des Kleides.



Dafür habe ich mit einer erhitzten Ahle in jede CD ein kleines Loch gemacht und sie am Rock angenäht.

Ich habe von unten begonnen und nach der 3. Reihe bemerkt das die CD's zu eng liegen und der Rock dadurch viel zu Schwer wird. Das löste ich dadurch das ich von oben begann die CD's breiter zu fächern.

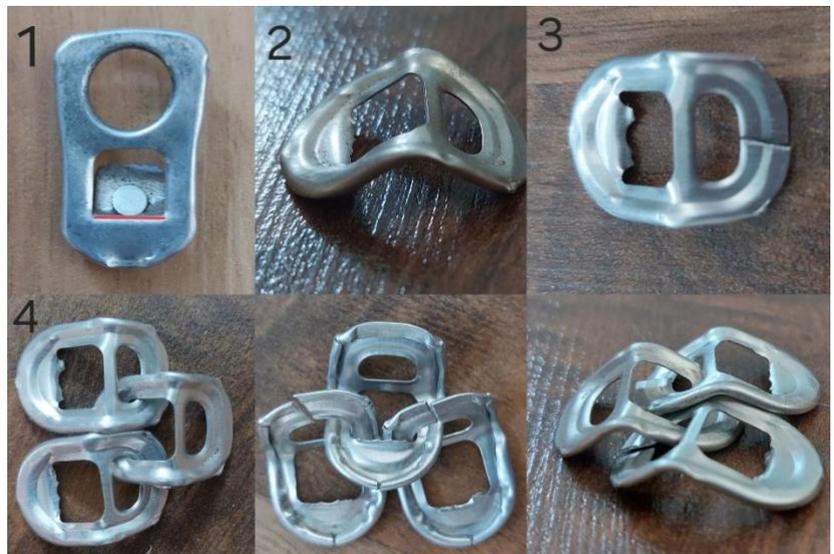
Insgesamt habe ich ungefähr 150 CD's auf dem Rock vernäht.

Danach ging es mit dem Oberteil weiter.

Für das Oberteil habe ich zuerst Ausprobiert wie ich die Kronkorken am besten an dem Stoff befestigen kann. Löcher in die Kronkorken zu machen um diese dann Aufzunähen dauerte mit der Ahle sehr lange und außerdem Beschädigten die scharfen Ränder den Faden zu schnell, deswegen entschied ich mich dafür die Kronkorken mit einer Heißklebepistole aufzukleben.

Ich habe für das Oberteil in etwa 400 Kronkorken verwendet.

Als kleines Schmuckelement habe ich in die Mitte, auf der Vorderseite, ein Rautenförmiges „Kettenhemd“ aufgenäht. Das wiederum habe ich aus Dosentabs angefertigt. Dort muss zuerst die Befestigungen von der Dose entfernt werden. Dann habe ich Sie gebogen, an einer Seite eingeschnitten und ineinander verhakht.



Hier habe ich noch ein paar weitere Details von dem Oberteil und dem Schmuckelement beigefügt.

Die Basiskleidungsstücke die ich verwendet habe sind beide alte, aussortierte Stücke, ich hab also nicht nur Müll Recycelt sondern auch alte Kleidung.

## Endergebnis



Als kleines Fazit zu meinem Kleid würde ich sagen das mir die Meerjungfrauen/ Schuppendarstellung gut gelungen ist. Vor allem die Reflektion der CD`s gefällt mir sehr gut, ich habe auch noch ein Video beigefügt in dem man sieht wie der Rock sich dreht.

## Weitere Beispiele

Viel zu viel Müll landet Jährlich in der Umwelt, deswegen habe ich mich dazu entschieden hier noch ein paar weitere kreative Upcycling Ideen zu präsentieren.

CD`S sind zwar gut Recyclbar aber landen leider selten dort wo sie Recycelt werden sondern auf großen Mülldeponien, daher ist es wenn man keine Sammelstation in der nähe hat manchmal sinnvoller etwas anderes aus ihnen zu machen.

Wenn man mit Klebeband die silberne Rückseite entfernt kann man sie bemalen und dann so als Dekoration benutzen oder zu einem Ohrring-Organisierer umfunktionieren. Für meinen habe ich alten Stoff und leere Labello benutzt für die zwischen Stäbe.

Mit der silbernen Beschichtung eignen sie sich aufgehängt super als sonnen Fänger, mit tollem Lichtspiel oder als vogelschreck um die Ernte zu sichern.

Auch mit alter Kleidung kann man viel anfangen, langweilige Kleidungsstücke lassen sich mit etwas Farbe schnell interessanter machen und aus z.B. alten T-Shirts lassen sich Patchwork Kissen nähen, Füllmaterialien (schnitt Reste) inklusive.

Wie man also sieht ist es gar nicht so schwer aus „Müll“ etwas neues zu machen.



## Fazit

Vor allem kleine alltagsgegenstände/ Verpackungsmüll landen oft in der Umwelt und nicht im Müll, Beispiele dafür wären Kronkorken, Dosentabs, Plastik /Glasflaschen, Kleinere Folienverpackungen von Eis oder anderen kleinen abgepackten Snacks.

Diese verschmutzen tagtäglich unsere Umwelt immer mehr, um so wichtiger ist es das wir anfangen unseren Müll mit zum Mülleimer oder auch mit nach hause zu nehmen um etwas neues daraus zu machen.

Das Thema Müll und Umwelt im allgemeinen beschäftigt mich schon sehr lange, ebenso die frage was man denn da tuen kann? Auch an denn logisch-wissenschaftlichen Ansätzen interessiere ich mich aber durch meine Liebe zur Kunst beschäftige ich mich auch viel damit was für Möglichkeiten es da gibt um gegen den Müll anzukommen.

Denn vieles davon ist trotzdem überraschend funktional, es gibt aber auch, wie z. B. mein größeres Projekt das ich hier vorstelle, dinge die vor allem zum anschau da sind und eher weniger für den täglichen Gebrauch.

Mir ist es wichtig, auch mit meiner Kunst, meinen Mitmenschen diese Thematik aber vor allem auch diese kreativen Wege näher zu bringen.